

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 15

Artikel: De Seppetoni verzellt Witz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

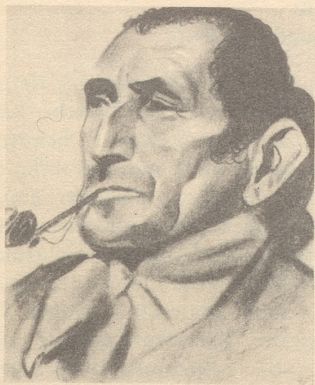
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



De Seppetoni verzellt Witz

Zum Imbiß läßt sich der Nesselbauer im «Schäfli» eine Wurst geben. Während er vergnüglich daran herumknuspert, schaut ihm sein Nachbar, der Erlenhöfler, lustern zu. Er ist aber zu geizig, auch eine Portion zu bestellen. «Hm», brummt nun der Nesselbauer in den Bart: «Hätts bi-goscht nit glaubt, das me für 30 Rappe bi dene höche Fleischpryse no e settigi Wurscht überchäm. Da verdienet der Wirt nit viil.» Sogleich bestellt nun der Erlenhöfler auch eine Wurst. Ihr hättet aber sein langes Gesicht sehen sollen, als ihm die Kellnerin Fr. 1.20 dafür forderte!

*

Vorarbeiter zum Arbeitsuchenden: «Morn em Morge chöneder afange; i gebi en Franke of d Schtond, schpöter chönder denn meh über.» – A.: «Denn chommi gad schpöter.»

*

In Innerrhoden ist es noch Brauch, bei der Begegnung nicht nur zu grüßen, sondern auch noch «Adje» zu sagen. Als ein fremder Kurgast von einem Fraueli so begrüßt wurde, aber das «Grüezi» und «Adje» völlig ignorierte, drehte sich das Fraueli um und sagte: «Wenn du de hönne ase bhaab bischt, wie de vorne, so hesches nüd freie!»

Aus dem Appenzeller Kalender (Trogen)

Neue Definitionen

Vorschläge aus dem Leserkreis

Rösti	=	Bundesgericht
Fußgänger	=	Schrittmacher
Hubwagen	=	Hochstapler
Nachtwandler	=	Blindgänger
Bürger	=	Steuermann
Frachtbrief	=	Kistenpaß
Portier	=	Torwart

(mitgeteilt von P. B., Rebstein)

HOTEL TERMINUS
B. BAHNHOF
Davos

Modernstes Haus am Platz.
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche.
Privat-WC, Radio und Telefon

Restaurant · Tea-Room · Bar · Bräma-Stübli
Dir. Fam. J. Goltschall Tel. (083) 3 70 71



mir schmeckt
keine andere
mehr,
nur die **Toscanelli**
hat diese Würze



Wenn Sie
viel Arbeit
haben –

der **Just** Berater



zeigt Ihnen Putzgeräte, mit denen Sie Ihre Arbeit rascher, gründlicher und zudem müheloser fertig bringen.

Just Depots für telefonische Bestellung an allen grossen Plätzen.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige vertrauenswürdige Just-Berater.

Ulrich Jüstrich, Just, in Walzenhausen im schön gelegenen Ferien- und Bade-Kurort der Ostschweiz

NEU!

Hornhaut, Ballenschmerz!
Einfach über Zehe streifen

Scholl's
PEDIMET
KISSEN

Pat. ang.

Behebt sofort Brennen und Stechen der Fussballen, verhütet Hornhaut und Druckschmerzen in allen Schuhen, besonders in solchen mit hohen Absätzen. Wundervolles Schreiten auf kleinsten Luftzellen. Porös, waschbar, hygienisch, schmiegsam; unsichtbar auch in offenen Schuhen. Paar Fr. 3.30. In Drogerien, Apotheken, Sanitäts- und Schuhgeschäften



Scholl's **PEDIMET**
Fusskissen



Solbad Schützen Rheinfelden

heilende Kuren im guten
Bade-Hotel

Tel. (061) 87 50 04

RESISTO
das Hemd des eleganten Herrn